

Runter mit den Kosten

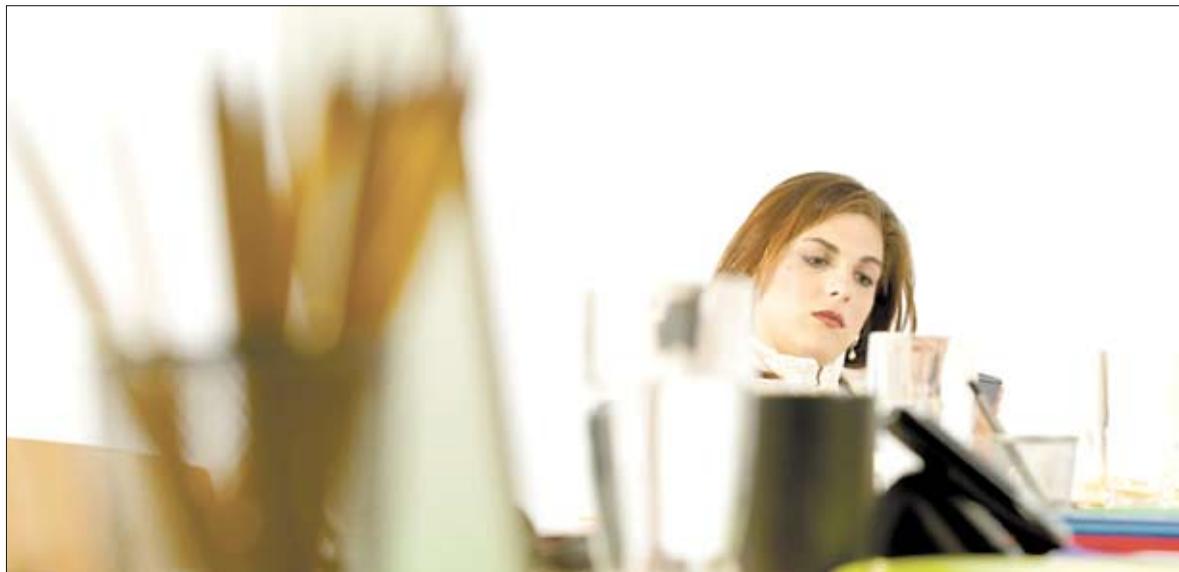
Business Process Management macht Prozesse und Sparpotentiale in Unternehmen sichtbar.

Sonja Gerstl

Der Internationale Währungsfonds sieht schwarz. Seiner Einschätzung zufolge schrumpft 2009 die Weltwirtschaft zum ersten Mal seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Das globale Bruttoinlandsprodukt werde zwischen 0,5 und 1,0 Prozent sinken, lautet die wenig erfreuliche Prognose.

Kosten reduzieren

Sparen, sparen, sparen ist das Gebot der Stunde für das Management von Unternehmen. Kostenreduktion und -disziplin ist allerorten angesagt. Auch bei den Budgets für Informationstechnologie (IT) regiert der US-Beratung Gartner zufolge der Rotstift. Statt des zuvor prognostizierten Wachstums von 2,2 Prozent gehen die Analysten nun von einem Minus von 3,7 Prozent bei den weltweiten IT-Ausgaben in diesem Jahr aus. „Wenn Unternehmen ums Überleben kämpfen, neigen sie dazu, die Zahl der Mitarbeiter zu reduzieren und Finanzmittel



Sparmaßnahmen zu Zeiten der Krise sollten unternehmensintern gezielt erfolgen. Eine ausführliche Analyse hilft dabei, Einsparungspotenziale zu erkennen. Foto: Photos.com

für Programme zu streichen, um über Kostenreduktion noch die angestrebten Ertragsziele zu erreichen“, beobachtet Michele Cantara, Research Vice President bei Gartner. Indem Business Process Management (BPM) die Prozesse sichtbar mache, so Cantara weiter, helfe

es den Unternehmen, die Kostensenkungen mit chirurgischer Präzision auszuführen.

Mehr noch: Laut Untersuchungen von Gartner können Unternehmen mithilfe von BPM im ersten Jahr der Einführung bis zu 20 Prozent Kosten einsparen. Innerhalb eines Jahres

amortisiert sich die BPM-Einführung bereits. „Prozessoptimierung geht heute jeden Mitarbeiter an“, fordert Wolfram Jost, Vorstand von IDS Scheer. „Jederzeit“, so der BPM-Experte, „muss ein Unternehmen über die Unternehmensprozesse und -performance im Bilde sein.“

Jost ist verantwortlich für die weltweite Aris-Produktfamilie, ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen. Während BPM in den letzten Jahren auf das Re-engineering von Abläufen ausgerichtet war, umfasst es heute ebenso die Analyse und Kontrolle der Prozessleistung im täglichen Betrieb. Fachleute fassen dies unter dem Begriff Process Intelligence zusammen.

Kürzungen vornehmen

Und das ist zur Zeit „in“. Denn in der Krise geht es weniger um clevere Strategien und große Visionen als um das Meistern des Alltags. Process Intelligence verbindet die Analysetechniken der Business Intelligence mit Process Management. „Nur wer seine Prozesskennzahlen und Prozesse kennt, ist in der Lage, die wirklichen Kostentreiber zu identifizieren und ohne Gefährdung kritischer Prozesse Kürzungen vorzunehmen“, so Jost.

www.ids-scheer.at

Internationales Wachstumspotenzial

Immobilienentwickler Eyemaxx Real Estate profitiert von umfassender IT-Lösung für Reporting und Controlling.

Die Eyemaxx Real Estate ist ein international operierender Immobilienentwickler für Gewerbe- und Wohnimmobilien mit starkem Fokus auf Osteuropa. Seit Kurzem setzt das Unternehmen auf IBM Cognos 8 Controller: Dies bringt große Verbesserungen im Konsolidierungs- und Reporting-Prozess – und ein weitaus geringeres Fehlerrisiko.

Internationale Performance

Als erfolgreiches internationales Unternehmen weist Eyemaxx – mit einem derzeitigen Investitionsvolumen von 800 Mio. Euro im gesamten Zentral- und Osteuropa-Raum – ein gesundes Wachstum auf.

Damit einhergehend wurde, vor allem in Hinblick auf Investoren, die Einhaltung der internationalen Rechnungslegungsvorschriften laut IFRS (International Financial Reporting



Der Immobilienentwickler Eyemaxx setzt auf IT-Lösungen, die Konsolidierungsprozesse unterstützen. Foto: Eyemaxx

Standards) immer wichtiger. Ein ausschließlich österreichischer Abschluss konnte die wachsenden Anforderungen nicht mehr erfüllen. Gefragt war also eine IT-Lösung, die Konso-

lidierungs- und Reporting-Prozesse optimal unterstützt. Darüber hinaus sollte damit auch die Finanzplanung abgewickelt werden können. Die Wahl fiel – nach einer intensiven Evaluie-

rungsphase – auf IBM Cognos 8 Controller. Neben der Konsolidierung der Erfolgsrechnung und Bilanz werden sämtliche relevanten Notes-Angaben für den Jahresabschluss in IBM Cognos 8 Controller erfasst, gespeichert und konsolidiert.

Gute Übersicht

Auch ein automatisiertes Cash Flow Statement ist Bestandteil der Strukturen und kann sowohl in lokaler und legaler Währung der Einzelgesellschaften sowie für die (Teil-)konzerne erstellt werden.

Anwender sind neben dem Controlling auch der CFO von Eyemaxx sowie die zentrale Buchhaltung. „Die Vorteile liegen klar auf der Hand“, sagt Michael Grosinger, Manager von IBM Cognos Österreich. „Kunden, die IBM Cognos 8 Controller verwenden, profitieren von großen Verbesserungen

im Konsolidierungs- und Reporting-Prozess. Konsolidierte Berichte stehen dank IBM Cognos 8 Controller schneller zur Verfügung, und auch das Fehler-Risiko wird auf ein Minimum reduziert.“ sog

Info

● Facts & Figures.

- Branche: Geschäftsimmobilien
- Lösungsbedarf: Konsolidierung
- Plattform: Microsoft
- Lösung: IBM Cognos 8 Controller
- Implementierung: IBM Cognos-Partner etageeins GmbH

Mehr Infos unter:
www.eyemaxx.com
www.cognos.com